

Stadtrat

Sitzung am Montag, 13.02.2017

- Ergänzung der Unterlagen -

Öffentliche Tagesordnung

**Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)**

3. ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 13.02.2017;
neu Barrierefreiheit in der Erlanger Stadtverwaltung und bei Wahlen:
 Leichte Sprache und barrierefreie Zugänge

020/2017/ödp-
A/003

An
Oberbürgermeister Dr. F. Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erlangen, den 12. Februar 2017

ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 13.02.2017

**Barrierefreiheit in der Erlanger Stadtverwaltung und bei
Wahlen: Leichte Sprache und barrierefreie Zugänge**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die **ÖDP** setzt sich besonders für Barrierefreiheit in der Kommune ein. Diese soll in allen Bereichen umgesetzt werden. Dazu gehört nicht nur die physische Barrierefreiheit, sondern auch die hinsichtlich der Verständlichkeit. Und nicht nur im Alltag, sondern auch bei besonderen Ereignissen wie Wahlen muss die Barrierefreiheit gewährleistet werden. Deshalb sollen sowohl Wahlbüros für jeden erreichbar, als auch die Informationen zu den Wahlen für jeden verständlich sein. Meist sind das Wahlverfahren sowie die Sachverhalte sehr komplex und nicht für alle verständlich dargestellt.

Aus diesem Grund beantragt die ÖDP Erlangen - wie sie das schon vor Längerem im Rahmen des StUB-Bürgerentscheids beantragt hatte, dies jedoch, trotz Zusage, nicht erfolgte - dass ...

1. ... zukünftig bei allen Wahlen die Informationen auch in Leichte Sprache formuliert und an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger verschickt werden;
2. die Informationen zu den beiden Bürgerentscheiden zu den Themen "Landesgartenschau" und "ERBArmen" in Leichter Sprache formuliert werden;
3. ...das Thema "Leichte Sprache" und Barrierefreiheit in der gesamten Stadtverwaltung umgesetzt wird. Hierzu sollte auch vorab ein Sachstandsbericht im Stadtrat erfolgen, ob und wo man sich bisher diesem Thema angenommen habe und welche Umsetzungsschritte geplant seien.



**Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsgruppe**

Adresse:
Rathausplatz 1
Zimmer 128
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/Ö86-2493
E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille M.A.**
Stadtrat **Frank Höppel**

Geschäftsführung:
Joachim Jarosch

www.oedp-erlangen.de
Sprechzeiten i.d.R.:
Montag 12.30 – 15.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

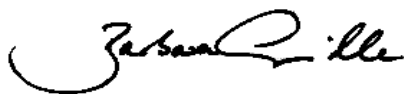


4. ... dargestellt wird, welche Wahlbüros aktuell immer noch nicht den Ansprüchen an Barrierefreiheit entsprechen und wie diesbezüglich nun verfahren werde.

Definition Leichte Sprache: „Leichte Sprache ist eine speziell geregelte sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Das Regelwerk wird von dem seit 2006 bestehenden Netzwerk Leichte Sprache (Verein seit 2013) herausgegeben. Es umfasst neben Sprachregeln auch Rechtschreibregeln sowie Empfehlungen zu Typografie und Mediengebrauch. Die Leichte Sprache soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Leichte_Sprache, Abruf am 12.02.2017.

Mit besten Grüßen



Barbara Grille



und

Frank Höppel

ehrenamtliche Stadträte



**Ökologisch-Demokratische
Partei
ÖDP-Stadtratsgruppe**

Adresse:

Rathausplatz 1

Zimmer 128

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille** M.A.

Stadtrat **Frank Höppel**

Geschäftsführung:

Joachim Jarosch

www.oedp-erlangen.de

Sprechzeiten i.d.R.:

Montag 12.30 – 15.00 Uhr

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tischauflagen -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 13.02.2017; Barrierefr	
Antrag Nr. 020/2017 020/2017/ödp-A/003	2
Inhaltsverzeichnis	4